

Violinbogen

Dieser sehr schöne Bogen ist eine Arbeit von
Franz Albert Nürnbergger sen. (1826-1894),
gemacht um 1860-70 in Markneukirchen, die
Stempel. Runde, dunkel-rotbraune Ternambuk-
holzsange mit Eisenkopffplatte auf Eben-
holzauflege. Silberdrahtumwicklung. Silber
mündiger Mauritius-Ebenholzfuß mit Einfah-
Augen, grünen Goldfischeinlagen, geköpfter Zwickel,
Bohn mit 2 Stahlrauben beliebig und 3-teiligen
Beinchen mit Auge, Bogengewicht: 60,2 Gramm.

Mein Urteil über obiges Instrument / Bogen stützt sich auf meine
langjährigen Erfahrungen und Kenntnisse. Eine Haftung für Richtig-
keit wird in jedem Falle ausgeschlossen.

Dresden, den 9. 10. 2020

C. Hans-Karl Schmidt
Bogenmachermeister
Vitzkestraße 5
D-01309 Dresden



Zertifikat



C. Hans-Harl Schmidt
Bogenmachermeister

Thielastraße 5 · 01309 Dresden

MITGLIED DER INTERNATIONALEN VEREINIGUNG DER GEIGEN- UND BOGENMACHER-MEISTER
Verband Deutscher Geigenbauer e.V.